

Ref.IV/JgA

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	AJJ	02.10.2009	x				
2	Stadtrat	21.10.2009	x				
3							

### **Betreff**

**Einrichtung und Förderung einer Krippe mit 24 Plätzen in der Grillparzerstr. 1**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

Plan und Kostenschätzung

### **Beschlussvorschlag**

In Ergänzung des Beschlusses vom 21.10.2009 (12 Krippenplätze in der Schwabacher Str. 121), werden der privaten Trägerin, Frau Beer weitere 12 Krippenplätze genehmigt, so dass in der neuen Örtlichkeit Grillparzerstr. 1 insgesamt 24 Krippenplätze entstehen können.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind aus den in 2011 veranschlagten Haushaltsansätzen für neue Krippenplätze zu entnehmen. Für 2012 sind die Mittel für 24 Plätze zum Ausgleich zur Verfügung zu stellen (Veranschlagung Haushalt 2012).

### **Sachverhalt**

Nachdem ein Mietvertrag mit dinglicher Sicherung für 12 Krippenplätze eines in Aussicht gestandenen Objekts in der Schwabacher Str. 121 (Hinterhof) leider nicht zustande kam, bemühte sich Frau Beer intensiv weiter um eine geeignete Immobilie. Nach einigen Rückschlägen konnte mit dem Eigentümer des Hauses Grillparzerstr. ein als ernsthaft einzuschätzender Vermieter gefunden werden. Eigentümer und Frau Beer als Trägerin der Krippe brauchen jedoch die Genehmigung durch den Stadtrat um dann schnellstens die

baulichen Maßnahmen nach Genehmigung der Regierung von Mittelfranken durchführen zu können.

Die Erweiterung von 12 auf 24 Krippenplätze erfolgt auf Anregung des Jugendamts und dient dem Bedarf und der wirtschaftlichen Führung der Krippe.

Zur Finanzierung wird vorgeschlagen:

Für die AWO stehen 679.000 € zur Verfügung, die zeitnah nicht benötigt werden, da davon ausgegangen wird, dass diese Maßnahme frühestens im Spätherbst begonnen wird bzw. die Antragsunterlagen vorgelegt werden können. Insofern können die bereit gestellten Mittel zur Deckung der Mehrkosten bei Frau Beer herangezogen werden, da diese Maßnahme bereits jetzt umgesetzt werden kann.

Kostendarstellung:

Die Baukosten sind in Höhe von 367.000 € veranschlagt. Förderfähig sind 351.800 €. Der staatliche Zuschuss beträgt (gerundet) 249.000 € (70,8 % von 351.800 €).

Der städtische Anteil beträgt 51.400 € (sind 50 % des Unterschiedsbetrags von 351.800 und 249.000 €).

Hinzu kommt die Ausstattungspauschale in Höhe von 30.000 € (wird voll vom Staat übernommen).

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 330.400 € (einschl. Ausstattungspauschale) €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag: Staatlicher Förderanteil 249.000 € + 30.000 € Ausstattungspauschale.			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 28.03.2011

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin

Sachbearbeiter: Herr Lassner	Tel.: 974 1510
---------------------------------	-------------------